Herrn Paul Wiecke zugeeignet.



Gedicht von Konrad Ferdinand Meyer.

Mit
melodramatischer Klavierbegleitung

von

Felix Draeseke.

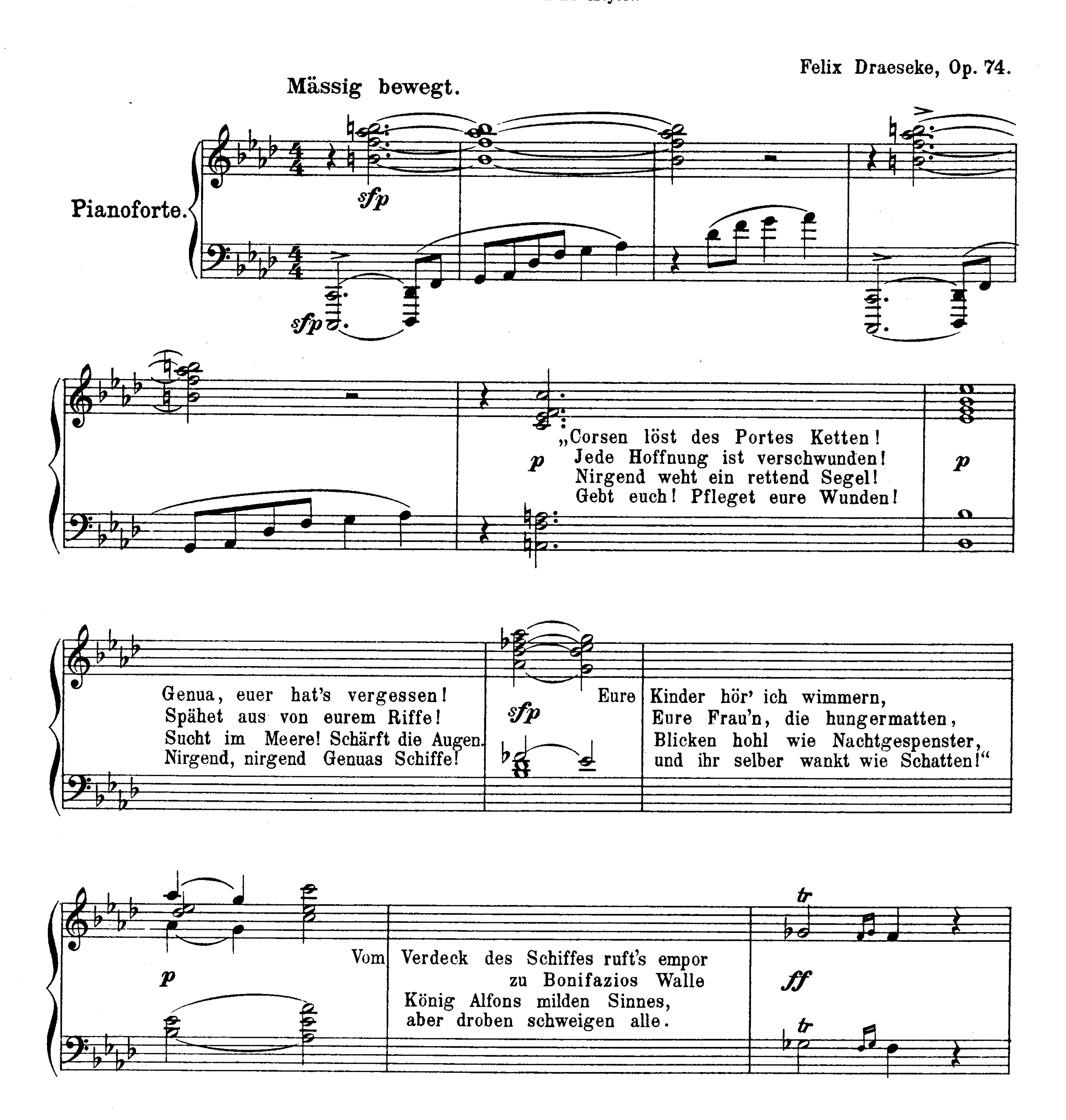
Op. 74. Pr. M. 1,50.

Dresden, L. Hoffarth.
Herzogl. Sächs. Koburg-Gothaische Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft.
771.
Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Der Mönch von Bonifazio.

(Konrad Ferdinand Meyer.)

Felix Draeseke, Op. 74.



Dresden, L. Hoffarth.



Heftig.

f Eines Mönchs empörte Augen schiessen Blitze, schleudern Flammen: *f* Feige Hunde! Keine Corsen! *f* In die Hölle der Verräter!

Ruhiger.

p Schweige Mönch! Wir haben Herzen. *p* Wir sind Gatten, wir sind Väter.

Auf dem preisgegebnen Felsen kniet der Mönch in wildem Harme:



stringendo

mf — Heute komm' ich, Lohn zu fordern! — *f*

Heftig. **Ueberschwenglich.**

Alles gab ich. *f* Nichts geblieben ist mir ausser meinem Felsen. *p* Aber

Drängender.

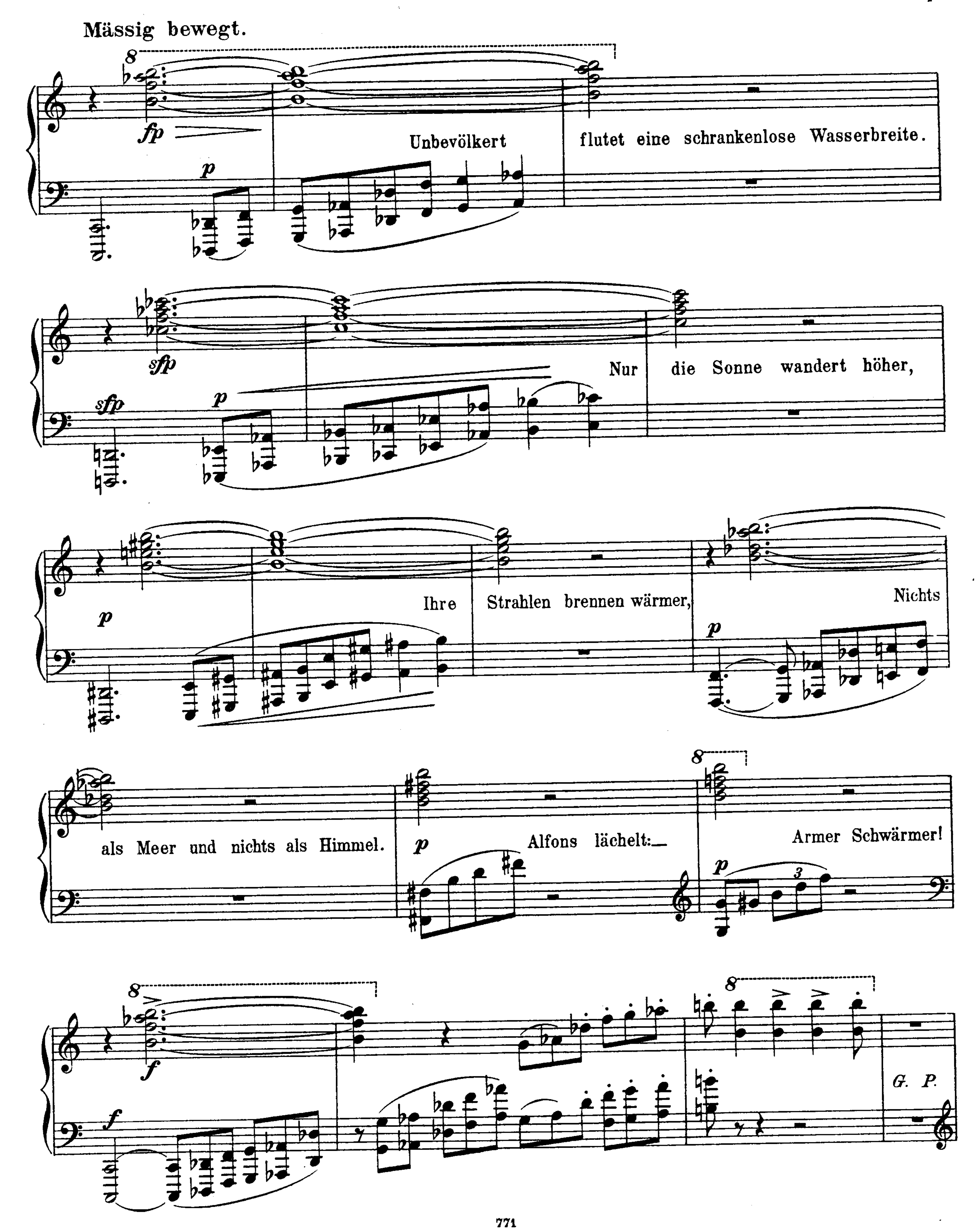
etwas muss ich lieben! *mf* Gott, Du kannst mit Deinen Kräften Eines Menschen Kräfte steigern!

f Was Du thatst für Deine *f* Juden, darfst Du keinem Corsen weigern!

p *f* Genuas Schiffe will ich suchen,


f
will sie bei den Schnäbeln fassen,
Spannen will
ich weite Segel, und sie nicht ermatten lassen!
Alle seine Muskeln schwellen,
alle seine Pulse beben,
Heftig.
p
Schiffe durch das Meer zu schleppen, Segel aus der Flut zu heben.
Aufgesprungen, überwindend Raum und Zeit mit seinem Gotte, deutet er in's Meer gewaltig:
Bewegt, etwas breit.
ff
Dort!
Ich sehe dort die Flotte!
Aber keine Segel blicken aus des Meeres farb'ger Weite,
pp
8

Mässig bewegt.




Etwas rascher.
p
Dort am Saum des Meers das Pünktchen! Sichtbar kaum! — Der zweit' —
f
und dritte
f
8
mf
Punkt — und jetzt ein viert' und fünfter, und
f
3
3
ein sechster in der Mitte!
Winde blasen, Wellen stossen,
Meer und Himmel sind im Bunde,
Segel, immer neue Segel
steigen aus dem blauen Grunde.
ff
Wende deine Schiffe, König!
mf
ff
Sonst verlierst du Ruhm
und Ehre!
mf
f
3
3



Stich und Druck von C. G. Röder, Leipzig.



Felix Draeseke.

Gesänge und Balladen

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte.

		ℳ ₰
Op. 16.	**Weihestunden.** Sechs Gesänge	3 —
	Einzeln:	
No. 1.	Schiffergruss (J. von Eichendorff)	— 80
No. 2.	Im Mai (Julius Sturm)	— 50
No. 3.	Im Spätherbst (Hoffmann von Fallersleben)	— 60
No. 4.	Am Wege steht ein Christusbild (Moritz Horn)	— 80
No. 5.	Das Gespräch (E. M. Arndt)	— 80
No. 6.	Treue (Novalis)	1 —
Op. 17.	**Buch des Frohmuths.** Sechs heitere Gesänge	4 —
	Einzeln:	
No. 1.	Abendreihn (Wilh. Müller)	1 —
No. 2.	Prinz Eugen, der edle Ritter (F. Freiligrath)	1 —
No. 3.	Ja, grüsse Freund, mein Mädchen (C. F. Gruppe)	— 60
No. 4.	Des Glockenthürmers Töchterlein (Fr. Rückert)	— 80
No. 5.	„Es hat einmal ein Thor gesagt" (Fr. Bodenstedt)	— 60
No. 6.	Der grosse Krebs im Mohriner See (Aug. Kopisch)	1 50
Op. 18.	**Bergidylle:** „Still versteckt der Mond sich draussen" (Heinr. Heine)	2 —
Op. 19.	**Ritter Olaf.** Ballade von Heinr. Heine	2 —
Op. 20.	**Landschaftsbilder.** Sechs Gesänge	3 —
	Einzeln:	
No. 1.	Das Schifflein (L. Uhland)	— 80
No. 2.	„Deines Odems einen Hauch" (Georg Fischer)	— 60
No. 3.	„Ich dachte nur an Leben" (Karl Mayer)	— 60
No. 4.	Trost der Nacht (Gottfr. Kinkel)	— 60
No. 5.	Nacht in Rom (Gottfr. Kinkel)	— 60
No. 6.	Venezia (Alfred Meissner)	1 20
Op. 24.	**Trauer und Trost.** Sechs Gesänge	3 —
	Einzeln:	
No. 1.	Das kranke Kind (J. von Eichendorff)	1 —
No. 2.	Das sterbende Kind (Em. Geibel)	— 50
No. 3.	Auf meines Kindes Tod: „Als ich nun zum ersten Male" (J. von Eichendorff)	— 80
No. 4.	Auf meines Kindes Tod: „Freuden wollt' ich dir bereiten" (J. von Eichendorff)	— 60
No. 5.	Auf meines Kindes Tod: „Von fern die Uhren schlagen" (J. von Eichendorff)	— 60
No. 6.	Mitternacht (Fr. Rückert)	— 80

Für hohe Stimme.

		ℳ ₰
Op. 26.	**Vermischte Lieder.** Sechs Gesänge	3 —
	Einzeln:	
No. 1.	Herbstlied (Ludw. Tieck)	— 80
No. 2.	Der Pilger von St. Just (A. Graf von Platen)	— 80
No. 3.	„Morgens send' ich dir die Veilchen" (Heinr. Heine)	— 50
No. 4.	Meeresleuchten (Aug. Kopisch)	— 60
No. 5.	Die Stelle am Fliederbaum (La Motte Fouqué)	— 60
No. 6.	Der König von Thule (Goethe)	— 80
Op. 33.	**Gedenkblätter.** Zwei Gedichte von Friedrich Rückert.	
No. 1.	Körner's Geist	1 50
No. 2.	Die drei Gesellen	1 20
Op. 34.	**Zwei Balladen.**	
No. 1.	Pausanias (Hermann Lingg)	1 50
No. 2.	Das Schloss Boncourt (A. von Chamisso)	1 20
Op. 61.	**Fünf Gesänge.**	
Heft 1:	Die Lindenwirthin (Rud. Baumbach). — Herbst (Rud. Baumbach)	1 50
Heft 2:	„Es geht ein lindes Wehen" (Rud. Baumbach). — Die Bleiche (Herm. von Gilm). — Aller Seelen (Herm. von Gilm)	1 50
Op. 62.	**Vier Gesänge.** Dichtungen von Rud. Baumbach.	
Heft 1:	Beim neuen Wein. — Drei Kameraden	1 80
Heft 2:	Voll Mass. — 'Naus	1 80
Op. 67.	**Fünf Gesänge.** Dichtungen von C. Nordryck.	
No. 1.	Heimkehr	— 80
No. 2.	Du bist der ungebrochne Sonnenstrahl	— 80
No. 3.	Abgottschlange	— 80
No. 4.	Lawine	— 80
No. 5.	Sturmgetrieben irrt mein Segel	— 80
Op. 68.	**Drei Gesänge.** Dichtungen von Konrad Ferdinand Meyer.	
No. 1.	Liebesflämmchen	— 80
No. 2.	Mit zwei Worten	1 20
No. 3.	Was treibst du Wind?	— 80

Für mittlere Stimme.

Dresden, L. Hoffarth.

C. G. Röder, Leipzig.